Gänsbach (unten)

Gänsbach

Angelegt: 2024-10-29 07:54:24	**Update:** 2024-11-05 09:52:10	**Druck:** 2025-12-05 04:12:50
Land: Österreich / Austria **Region:** Tirol **Subregion:** Bezirk Kitzbühel **Ort:** Kirchdorf in Tirol		
Schwierigkeit: Nicht so schwierig	**Grad:** v3 a2 II	**Gesamtzeit:** 2h20
Zustiegszeit: 35min	**Begehungszeit:** 1h30	**Rückwegszeit:** 15min
Einstiegshöhe: 760m	**Ausstiegshöhe:** 675m	**Höhendifferenz:** 85m
Canyonstrecke: 445m	**Höchste Abseilstelle:** 25m	**Anzahl Abseiler:** 7
Transport: zu Fuß	**Gestein:** limestone	**Einzugsgebiet:** 1.70km²
Saison: April - November	**Ausrichtung:** Südwest	**Beste Zeit:** 9-16 Uhr
Bewertung: ☆ 3.4 (5)	**Beschreibung:** ★ 2.5 (4)	**Verankerung:** ★ 2 (5)

Warnungen:
Warnung vor Grundbesitzer
Der Grundbesitzer beim Gänsbach ist leider etwas schwierig und verbietet den Canyon zu begehen.

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2×30

Charakteristik:
Unterer Teil des Gänsbach.
Kurze Tour mit attraktiven Abseilern, in einer eher offenen und alpinen Schlucht.

Hydrologie:
In der Regel eine Tour mit geringen Wasserdurchsatz.
Bei mehr Regen kann der Pegel aber stark ansteigen und einiges an Geschiebe mit sich führen.

Anfahrt:
Wir fahren von Kössen aus in Richtung Erpfendorf. Wenn wir in Erpfendorf angelangt sind, biegen wir nach der Brücke über die Großache in die zweite Straße auf der linken Seite ab (Hausstattweg).
Auf dieser Straße fahren wir so weit, bis wir an einem Salz-Silo vorbei kommen. Kurz darauf folgt ein Parkplatz am Grießbach (linker Fahrbahnrand).

Es wurde mit den Anwohnern abgeklärt, dass man hier parken kann, da es im hinteren Bereich (nahe der Schlucht) sehr wahrscheinlich zu Streitigkeiten kommen kann, wenn dort bei den Häusern geparkt würde.

Zustieg:
Wir folgen dem Hausstattweg, bis wir zu einer kleinen Siedlung gelangen. Von hier aus gehen wir in östliche Richtung, bis zum Haus Nr. 20.
Kurz vor dem Haus geht ein Weg links am Grundstück vorbei hinauf auf den Berg.
Nach ungefähr der hälfte des Weges folgen wir dem links abzweigenden und serpentinen-artigen Weg in nord-westliche Richtung, bis wir unseren Fluss am Einstiegspunkt des unteren Teils und Ausstiegspunkt des oberen Teils queren.

Beim Zustieg hat man öfters die Möglichkeit einen Blick in die Schlucht zu werfen und den Wasserstand zu kontrollieren.

Tour:
Wir steigen auf der orographisch linken Seite in den Bach.
Nach einer kurzen Geh-/Abkletter-Passage folgt eine Reihe von Abselern in folgender Reihenfolge:
A5 li, A25 re, A12 re, A8 re, S1, A9 re, A3 li

Alle Stellen sind über Expansionshaken zu absolvieren in einer alpinen und eher offenen Schlucht.
Es gab aber auch beim Ausstieg schon Probleme mit Anwohnern, denen das Canyoning hier nicht recht ist/war.

Eventuelle Infos zu Begehungen dürfen sehr gerne unter Begehungen eingetragen werden.

Rückweg:
Wir steigen auf der orographisch linken Seite uber einen gut erkennbaren Trampelpfad noch vor der Hütte am Bachbett aus.
Anschließend folgen wir dem gleichen Wanderweg, vorbei am Golfplatz, bis zum Auto.

Koordinaten:
Canyon Start 47.5892 12.4901
Canyon Ende 47.5883 12.4891
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 47.5840 12.4784
Canyon Ein/Ausstieg mittendrin 47.5883 12.4895

Begehungen:

2025-06-14 | Sommer Andi | | | | Normal | Nicht begangen
Der Grundstückseigentümer hat uns freundlich, aber bestimmt darauf hingewiesen, dass er es nicht möchte dass der Bach begangen wird. Haben den Zustieg daraufhin abgebrochen.

2025-06-09 | Christian Haas | ★★★ | ★★★ | ★ | Niedrig | Begangen
Wenig Wasser, aber die Gumpen waren zumindest voll. Alle Stände sind nur einzelne Bohrhaken, aber alle ok.

2025-04-21 | Der Insel Affe | ★★★★ | ★★★ | ★ | Normal | Begangen
Kurz und interessante Abseile Schlucht. Super Canyon für Leute die nicht so gern aquatisch mögen. Alle Stände noch i.o. 1x 40m Seil reicht (oder 2x20m)

2025-04-12 | Elias Eberl | | | | Niedrig | Begangen
Alles in Ordnung. Sicherungen einfach aber ok.

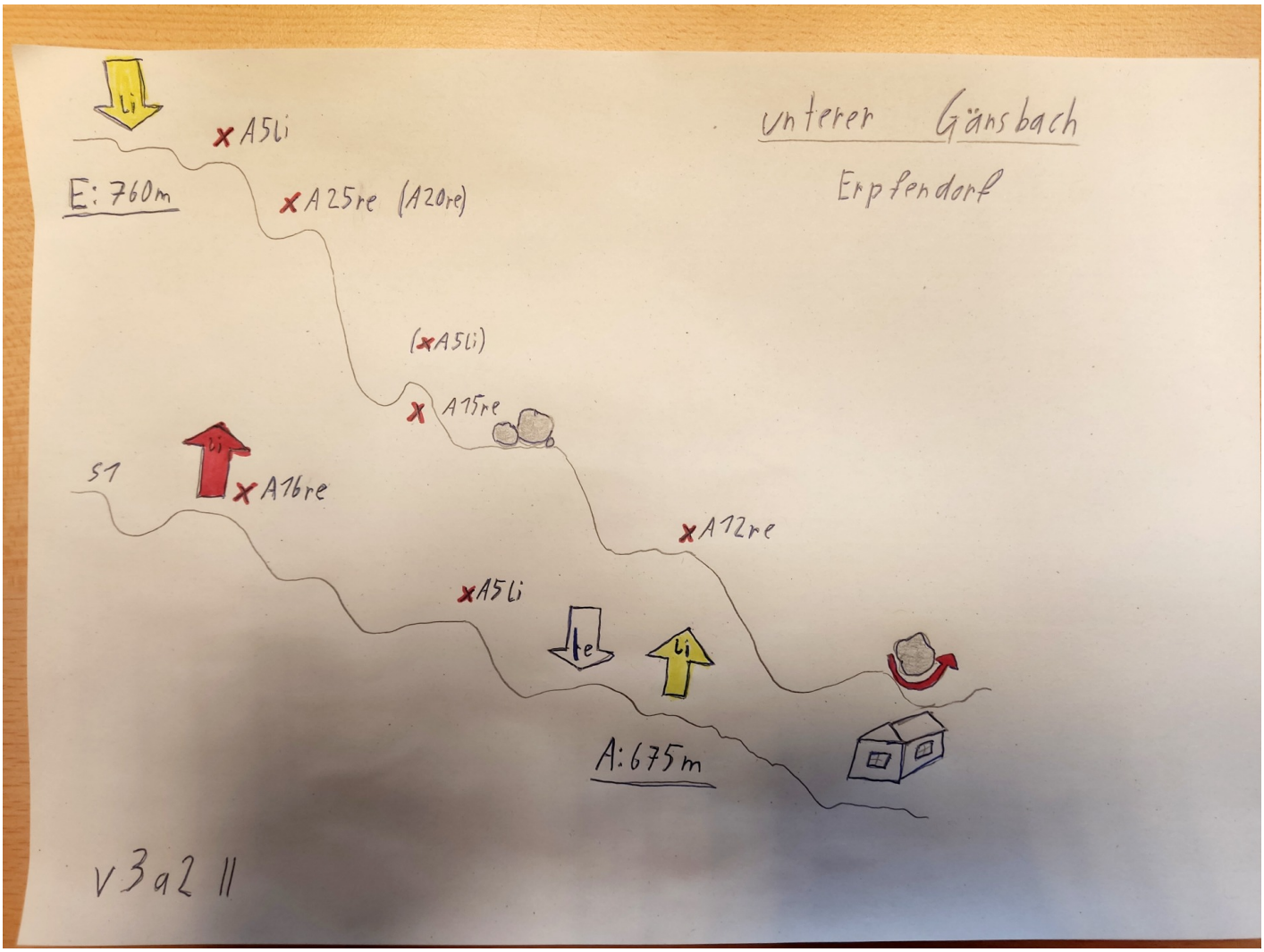
2025-03-22 | Montie | ★★½ | ★★ | ★★ | Niedrig | Begangen
Sehr kurz, aber schön, um nach dem Winter wieder auf Touren zu kommen. Wir brauchten etwas weniger als eine Stunde, um vom Gipfel herunterzukommen. Leicht zu kombinieren mit der Taxaklamm, die nur 3 Minuten entfernt ist. Kurzes Video in der Links-Sektion. (maschinell übersetzt)

2024-12-29 | Bavarian Canyoning | ★★★½ | | ★★★ | Normal | Begangen
Begangen im Winter mit einigen Eis. Alle Stände in Ordnung. Wenig bis keine Gefahr von herabfallenden Eis oder abgehenden Lawinen. Zustiegs-Weg war auch außerordentlich gut zu erkennen und zu begehen. Steigeisen oder Gredl sind stark zu empfehlen im Winter!

2024-11-03 | Wolfgang Held | ★★★★ | ★★ | ★★ | Normal | Begangen
Unteren Teil begangen. Expansionshaken vereinzelt vorhanden und in gutem Zustand. Haben zusätzlich ein paar zwischen Haken gesetzt. Schöner Abseilcanyon mit super Aussicht und einem kleinen aber tiefen Gumpen für Arschbomben.

Abschnitte:
Gänsbach (oben), v? a? ?, ++
Gänsbach (unten), v3 a2 II, 35min+1h30+15min

Erstbegehung: 03.11.2024 durch Wolfi & Pius


unterer Gänsbach
Erpfendorf
E: 760m
li
A5li
A25re (A20re)
(A5li)
A15re
S1
li
A16re
A12re
A5li
re
li
A: 675m
V3a2 II